



Ambassade de Suisse Belgrade

Réf. J.31.11.131.21

28. DEC. 1964

No. 06411

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT Bern, den 21. Dezember 1964

s.B.41.11.Youg.1. - ZN/ds

<i>h</i>	<i>h</i>			<i>a/a</i>
<i>h</i>	<i>h</i>			<i>h</i>

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen

ad J.31.11.-III/hk

An die Schweizerische Botschaft

VERTRAULICHB e l g r a d

Herr Botschafter,

Wir beziehen uns auf die Ihnen übermittelte Kopie unseres Schreibens vom 28. September 1964 an das BIGA sowie die Eidgenössische Fremdenpolizei, womit wir diesen beiden Stellen davon Kenntnis gaben, dass man jugoslawischerseits gerne bereit wäre, mit der Schweiz ein Abkommen über die für unser Land bestimmten Arbeitskräfte abzuschliessen.

./.

In der Beilage übermitteln wir Ihnen zu dieser Frage die vom 14. Dezember 1964 datierte Stellungnahme der Eidg. Fremdenpolizei. Darnach kommt angesichts der heutigen Ueberfremdung und der Reaktion des Schweizervolkes auf die Unterzeichnung des Italiener-Abkommens der Abschluss neuer Einwanderungsabkommen nicht in Frage.

./.

Im weitem übermitteln wir Ihnen orientierungshalber eine vertrauliche Notiz der Eidg. Fremdenpolizei vom 26. November 1964 über die Rekrutierung von Arbeitskräften aus entfernteren Ländern.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT  
Politische Angelegenheiteni.A. *Zimmermann*2 Beilagen